

B E S C H L U S S

Bezirksamt Pankow von Berlin

Beschlussgegenstand: Entwicklung des Gewerbegebietes Pankow-Nord

Beschluss-Nr.: VIII-1520/2020 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 25.08.2020 Verteiler:
- Bezirksbürgermeister
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)
- Leiter des Rechtsamtes
- Leiter des Steuerungsdienstes
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

An die
Bezirksverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.:
VIII-0658

Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG

3. Zwischenbericht

Entwicklung des Gewerbegebietes Pankow-Nord

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 22. Sitzung am 20.02.2019 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-0658 –

„Das Bezirksamt wird beauftragt, bei der Entwicklung der Teilgebiete Nord (Lindenhof), Schönerlinder Straße und Buchholz-Nord (Gebiete 6, 6a und 6b des Pankower Gewerbeflächenkonzeptes) des Gewerbegebietes Pankow-Nord in seinen eigenen Planungen zu berücksichtigen und beim Senat von Berlin darauf zu dringen, dass

1. die Niederbarnimer Eisenbahn (NEB) beauftragt wird, den vorhandenen Gleisanschluss des Gebietes Nord (Lindenhof, 6) bis zur Teilfläche östlich der Schönerlinder Straße zu verlängern.
2. die DB Netz AG beauftragt wird, für das Teilgebiet Buchholz-Nord (6b) einen Gleisanschluss an den Berliner Außenring (BAR) herzustellen, dessen Gleise parallel zum BAR bis zum Teilgebiet Schönerlinder Straße (6a) verlängert werden.

Der BVV ist halbjährlich über den Fortgang dieser Bemühungen zu berichten.“ –

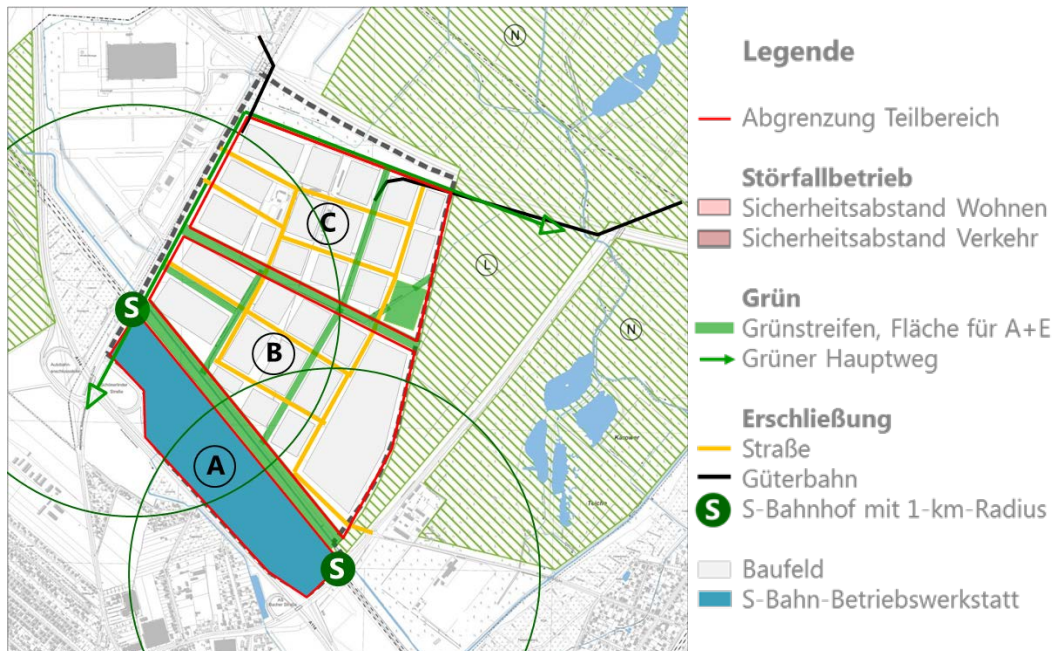
wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Die seit Dezember 2018 in Arbeit befindliche Machbarkeitsstudie „Entwicklungskonzept Buchholz-Nord“ zu der Fläche 6 B (Potentialfläche Buchholz-Nord) ist abgeschlossen worden. Sie ist im Internet auf der Seite des Büros für Wirtschaftsförderung veröffentlicht:

<https://www.pankow-wirtschaft.de/aktuelles/buchholz-nord-studie-fertig/>

Inzwischen sind die Planungen für die Teilfläche zwischen Eisenbahnaußenring und A 114, in

der Machbarkeitsstudie als Fläche A bezeichnet, für eine S-Bahnbetriebswerkstatt „Schönerlinder Straße“ und einer Abstellanlage für S-Bahn-Züge konkreter geworden. Gemäß Mitteilung der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz gegenüber dem Bezirk vom 12. Juni 2020, wird bis auf einen Freihaltestreifen für eine mögliche Autobahnauffahrt voraussichtlich die ganze Fläche A dafür in Anspruch genommen. In diesem Zusammenhang war auch über die Planungen zu dem geplanten S-Bahnhof Bucher Straße (Buchholz-Nord) informiert worden. Er ist betriebstechnisch notwendig und soll als Neubau auf Höhe der Bucher Straße entstehen.



Übersicht aus der Machbarkeitsstudie

Der Bezirk wird sich im weiteren Verfahren gegenüber der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe und den anderen Verfahrensbeteiligten für eine Erschließung des Gewerbegebietes durch die Schiene einsetzen.

Haushaltmäßige Auswirkungen

keine

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

keine

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

keine

Kinder- und Familienverträglichkeit

entfällt